

Projekt Nachhaltigkeit

Bewerbungszeitraum:
13. Februar bis 23. März 2020



Factsheet

- Titel:** „Projekt Nachhaltigkeit“
- Website:** www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de
- Social Media:** www.facebook.com/projektnachhaltigkeit
www.instagram.com/projektnachhaltigkeit
- Initiatoren:** die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien: RENN.nord, RENN.mitte, RENN.süd und RENN.west) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung)
- Entstehungsjahr:** 2011 (ehemals „Werkstatt N“, Initiator: RNE)
- Turnus:** jährlich
- Kurzbeschreibung:** „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen.
- Beschreibung:** Unter dem Titel „Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung in den letzten Jahren Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Projekte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung in seiner Vielfalt öffentlich sichtbar macht und auszeichnet.
- Seit 2018 wird der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ durch die vier RENN in Kooperation mit dem RNE durchgeführt und damit stärker in die Regionen getragen. Denn als bundesweites Netzwerk von 20 Nachhaltigkeitsakteuren fördert RENN die lokale und länderübergreifende Vernetzung diverser Akteure zu Fragen einer nachhaltigen Entwicklung.

Mit den vier jährlich wechselnden Schwerpunktthemen möchten die RENN zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen. Zu diesen Themenschwerpunkten möchten die vier RENN nach der Auszeichnung in einen vertieften Austausch mit den Preisträger*innen gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen stärker in den öffentlichen Diskurs zu tragen, und die Projekte und Initiativen durch Vernetzung und weitere Angebote zu unterstützen. Weiterhin sind aber auch Bewerbungen ausdrücklich erwünscht, die alle Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung betreffen.

Schwerpunktthemen: Klimapositives Wirtschaften, Nachhaltige Arbeitswelten, Kreative Kooperationen, Nachhaltiger Konsum im Blick
Weiterhin sind aber auch Bewerbungen ausdrücklich erwünscht, die alle Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung betreffen.

Preisverleihung: Die Preisverleihungen finden im Zeitraum von September bis Dezember 2020 in den vier RENN-Regionen statt.

Mehrwert: Es werden zehn Preisträger*innen pro RENN-Region mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ und einem Preisgeld von jeweils 1.000,00€ ausgezeichnet. Zusätzlich wird eine*r von zehn Preisträger*innen pro RENN mit der Auszeichnung „Transformationsprojekt“ geehrt.

Mit dem Qualitätssiegel erhalten die Preisträger*innen den Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und Unterstützer*innen zu gewinnen. Darüber hinaus können sie das Signet „Projekt Nachhaltigkeit“ nutzen, um ihren Erfolg zu kommunizieren.

Bewerbung: Die Teilnahme erfolgt über das elektronische Bewerbungsformular unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de während der ausgewiesenen Bewerbungsfrist. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit. Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Zielgruppe: Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt bereits in der Umsetzung befindet. Eingeschlossen sind auch Projekte, die bereits in vorherigen Runden das Qualitätslabel „Werkstatt N“, bzw. „Projekt Nachhaltigkeit“ erhalten haben. Entscheidend ist dann die Darstellung eines Fortschritts im Projekt. Kommerzielle Produkte und Dienstleistungen können als Projekte eingereicht werden, wenn sie durch eine neuartige Idee eine Lösung für ein Problem der Nachhaltigkeit anbieten oder dem Bereich Social Business zuzuordnen sind. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit.

Auswahl: Die Jury wählt die Projekte und Initiativen nach den folgenden Kriterien aus:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz

Die Jury: *Hinweis: Wie auch im letzten Jahr werden wieder Expert*innen der Bundesebene aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik sowie Vertreter*innen für die vier Schwerpunktthemen für die Jurymitwirkung gewonnen. Da sich die Jury noch konstituiert, sind Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich. Dabei sind bereits:*

Sabine Gerhardt (RENN-Leitstelle, Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Gerd Oelsner (Konsortialführer RENN.*süd*)

Dr. Klaus Reuter (Konsortialführer RENN.*west*)

Josef Ahlke (Konsortialführer RENN.*mitte*)

Cordula Wellmann (Konsortialführerin RENN.*nord*)

Kontakt: Für alle technischen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Wettbewerbsbüro:

Agentur: Schwan Communication

Tel: 040 / 46637294

E-Mail: projektnachhaltigkeit@renn-netzwerk.de

Pressekontakt: Barbara Makowka, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

RENN.*nord* (Gesamtkoordination)

Tel: 040 / 302 156 603

E-Mail: makowka@wald.de

In Kooperation mit:



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung